

Mindener Seniorenvolleyballertreff mit Spannung und viel, viel Spaß

Stralsund: Die Senioren der BSG Empor Stralsund wurden bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren und Seniorinnen an diesem Pfingstwochenende zwar nur 10 von 12, doch Spaß hatte es trotzdem gemacht. Immerhin landeten die Stralsunder am Ende vor Rostock und Potsdam und spielten gegen den Favoriten in der Vorrunde, die TG Neuss als erneuter Meister, in der Altersklasse 64 zwei achtbare Sätze (13:25 und 18:25). Im Spiel gegen PSV Chemnitz verlor man knapp 1:2 nach Sätzen. Anschließend schlugen die neun Empormänner die Potsdamer recht klar mit 2:0 (50:40) . Am Sonntag verlor das Team aber etwas unglücklich gegen SG HTV/USC Heidelberg mit 1:2 (55:53) - und damit wurde man 10. Die Rostocker Oldies von der HSG erreichten in derselben Altersklasse gegen Potsdam mit etwas Glück und viel Mut in den Aktionen am Ende Platz 11 nach dem 2:0-Sieg gegen die Brandenburger (50:39). Die "Rote Laterne" hängt nun in Potsdam, doch auch diese Sportler, die ebenfalls 1954 oder früher geboren wurden, trugen das Endergebnis mit Fassung. In allen 28 Matches kämpften die 12 Teams tapfer, am Ende siegte (wieder) die TG Neuss, diesmal von SV Ulm und Rotation Prenzlauer Berg. Allen hat es wieder mal Spaß gemacht, und es war schweißtreibend und damit Anstrengung pur mit Volleyball im passablen Niveau, und das im Rentenalter.

Recht spannend verlief es für den amtierenden Deutschen Meister bei den Seniorinnen in der AK ü31, **SV „Fortschritt“ Neustadt-Glewe**. Bis zum Finalspiel gelangen vier klare 2:0-Erfolge, davon einer in der Gruppenphase gegen den späteren Finalgegner. Im Endspiel erspielte die Crew unter Regie von Jörg Stoltenberg ein 2:1 (65:63) gegen den USC Münster. Am Ende heißt der alte also auch der neue Meister SV „Fortschritt“ Neustadt-Glewe.

An der Meisterschaft hatten in 12 Altersklassen insgesamt 133 Teams teilgenommen, darunter 3 Teams aus M-V, sowie 14 Teams aus Schleswig-Holstein und Hamburg. Die Damen von TV Fischbeck landeten in der AK ü37 ebenfalls ganz oben auf dem Podest

Link: <http://seniorenmeisterschaft2019.de/de/>

Winfried Degner
Stralsund



Empor Stralsund (weiße Trikots) im Vorrundenspiel gegen TG Neuss, dem Wiederholungsmeister in der AK ü64 (r.i.,B.)



SV Fortschritt Neustadt-Glewe als erneuter Meister in der AK ü31 der Seniorinnen

Hinten von links

Anja Füth, Christiane Witschen, Jörg Stoltenberg (Team-Chef), Dr. Sibylle Schlüter (Team-Ärztin), Katrin Plöhn, Anja Kempe, Anne Schmitt, Jana Schumann, Annika Munsch (Physio)

Mitte von links:

Eve Schmidt-Ott, Melanie Höppner, Henrike Thiessenhusen, Wencke Plate, Anika Schulz, Kathleen Jeske (Trainerin), Andrea Bock

Vorne liegend:

Kathleen Weiß



Oldies der HSG Uni Rostock (r.i.B.) nach einem 2:0 im Spiel um Platz 11 gegen WSG Potsdam-Waldstadt